



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ärzte ins Ärzteparlament

Mecklenburg-Vorpommern fordert die Neustrukturierung der Vertreterversammlungen

Schwerin, 10. Februar 2014 – Die Wahl eines neuen Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), die dringend notwendig ist, sollte nicht die vorgesehene Strukturveränderung in der KBV bzw. in den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) verzögern, so wie sie in der Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung beschlossen ist. Deshalb muss darauf geachtet werden, dass die vorläufige Amtszeit des neuen Vorstandsvorsitzenden auf die jetzige Wahlperiode begrenzt wird.

Mit Beginn der neuen Wahlperiode im Jahr 2017 sollte dann allerdings auch eine Änderung in der Vorstandsstruktur der KBV durchgeführt werden. Das heißt im Klartext, dass der Vorstand auf drei Mitglieder zu erweitern ist. In Mecklenburg-Vorpommern sind mit einem Dreiervorstand, bestehend aus einem Facharzt, einem Hausarzt und einem Verwaltungsfachmann, sehr gute Erfahrungen gemacht worden. Der Dreiervorstand der KBV nach dem genannten Muster würde dann auch die Parität der einzelnen Versorgungsbereiche aus der Koalitionsvereinbarung zulassen. So kann sowohl das hausärztliche als auch das fachärztliche Vorstandsmitglied seinen jeweiligen Fachbereich eigenverantwortlich führen.

Die Neustrukturierung der Vertreterversammlungen (VVen) der KBV und der KVen nach den Vorstellungen der Regierungskoalition muss in den nächsten Monaten in Gang gesetzt werden. Dazu bedarf es allerdings klarer gesetzlicher Regelungen. Die Mitglieder der KBV-VV sind dann von den Mitgliedern der regionalen KVen zu wählen. Dabei ist auf die vom Gesetzgeber zu schaffende paritätische Besetzung der

Versorgungsbereiche zu achten. Das schließt automatisch die Wahl von ausschließlich Ärzten und Psychotherapeuten als Mitglied der KBV-VV ein. Die dominierende Rolle von Mitgliedern in der KBV-VV, die weder ärztlich noch psychotherapeutisch tätig waren oder sind, wird damit beendet. Nur auf diesem Wege wird die KBV-Vertreterversammlung wieder zu einem Gremium, in dem ausschließlich die ärztliche und psychotherapeutische Versorgung der Patienten im Mittelpunkt steht.

Dipl.-Med. Torsten Lange
Vorsitzender der Vertreterversammlung
der Kassenärztlichen Vereinigung M-V

Kassenärztliche Vereinigung M-V

Pressestelle
Neumühler Straße 22
19057 Schwerin

Tel.: 0385.7431 212
Fax: 0385.7431 386
E-Mail: presse@kvmv.de